

Dickhaut pulverisiert Sprung-Rückstand im Handumdrehen

Nordische Kombination: Beim zweiten Pokalwettbewerb in Bad Freienwalde lässt der Rückershäuser der Konkurrenz keine Chance

Bad Freienwalde/Rückershausen. Beinahe wäre der zweite Wettkampf des Nord-Cups der Junioren-Kombinierer ins Wasser gefallen, doch pünktlich zum Wettkampf in Bad Freienwalde, an der Oder in Brandenburg, klarte der Himmel auf – und diese guten Bedingungen nutzte allen voran Marcel Dickhaut von der SC Rückershausen für starke Leistungen.

Der Schüler setzte seinen ersten Sprung an der Papengrundschanze auf 59,5 Meter und hielt sich bei guten Bedingungen im Feld der Besten ganz vorne. Da auch sein zweiter Sprung in ähnliche Regionen ging – 58 Meter – setzte sich der Wittgensteiner vor dem anstehen-

den Cross-Lauf auf einen starken vierten Platz. Der Rückstand von 55 Sekunden bedeutete für den laufstarken Rückershäuser gute Chancen auf den zweiten Sieg im zweiten Wettbewerb des Nord-Cups. Schon in Wernigerode konnte Dickhaut

die Konkurrenz düpieren. „Bei diesem zweiten nationalen Vergleich hatte Marcel die Schanze sichtlich besser im Griff. Er konnte trotz starker Besetzung seiner Klasse mit den besten Kombinieren Deutschlands vorne mitspringen und gar zur Spit-

ze aufschließen“, freute sich auch Dickhauts Trainer Marius Kappes über die tollen Leistungen seines Schützlings auf der Schanze.

Kein Halten mehr

Im Crosslauf über drei Kilometer war Dickhaut dann nicht mehr zu halten, den Rückstand egalisierte er prompt und raste zum Sieg. In der Pokalwertung des Nordcups führt er nun mit 100 von 100 möglichen Punkten.

Auch die Wemlighäuserin Charlotte Lauber, die für den SK Winterberg antritt, hat sich im Pokalwettbewerb gut positioniert. Insgesamt rangiert die Schülerin auf dem zweiten Gesamtrang und hat nur acht

Punkte Rückstand auf die Spitze. In Bad Freienwalde sprang die Wittgensteinerin zunächst auf 55 und 54,5 Meter, was ihr den vierten Rang einbrachte. Über den 2 Kilometer Crosslauf kassierte sie noch eine Konkurrentin ein. „Sie hat in den letzten Wochen extreme Fortschritte im Sprungbereich gemacht und zeigte auf der K60-Schanze gute Sprünge“, so Kappes.

Mia Abrams und Lennard Haschke vom SC Rückershausen kamen am Ende auf den Plätzen fünf und neun über die Ziellinie. Der Wettkampf war gut besetzt, so dass nochmals ein guter Leistungsvergleich mit den jeweiligen Altersklassen möglich war“, versichert Kappes. yl



Auf der Schanze erneut verbessert, im Laufen kaum zu schlagen: Marcel Dickhaut vom SC Rückershausen.

GÜNTER GRÜTZNER